

GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen - Frohnhausen



1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen
2. Vorsitzender: Theo Körber, Posener Str. 17, 45145 Essen
Stellvertretung: Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen
Schriftführung: Susanne Charters, Kieler Str. 5, 45145 Essen
Stellvertretung: Inge Törnig, Dollendorfstr. 56, 45144 Essen

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2018

TOP 1: Begrüßung

erfolgt durch Mechthild Kloepfer (20.12Uhr)

Die Tagesordnung wird um einen zusätzlichen Punkt an „5: Rückblicke“ erweitert.

Alle nachfolgenden Punkte rücken eine Stelle vor.

Anwesende:

Mitglieder:

Mechthild Kloepfer, Thomas Sauerland, Diakon Höller, Ricarda Depping, Martina Bendel, Inge Törnig, Arndt Stefan, Susanne Charters, Theo Körber (21Uhr)

Entschuldigt: Eileen Brilon, Andreas Röhrig

Gäste:

Hannah Grabe, Bene Barnick, Axel Barnick, O. Michel,

TOP 2: geistliches Wort:

Diakon Höller mit einer Lesung aus dem Buch „Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 7.5.2018

Ergänzungen:

- Der 2. Taizé Gottesdienst im Herbst wird vom 11.10.2018 auf den 4.10.2018 verlegt.
 - Der Kostenträger für die Vorhänge in der Krypta muss noch geklärt werden. Arndt Stefan nimmt dies zum KV mit. Plan B: Finanzierung über die Gemeinde.
- Danach wird das Protokoll genehmigt.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen

PGR:

- Bericht folgt unter Punkt 7

Pastoralteam:

- Am 23.9.2018 wird Pastor Welp seinen letzten Gottesdienst in seiner Gemeinde feiern. Er wünscht ausdrücklich keine großen Feierlichkeiten.
- Die Vorbereitungen für die Erstkommunion im kommenden Jahr am 5.5.2019 haben bereits wieder begonnen. Die Einladungen sind verteilt.
Die Kommunionkinder erwartet eine veränderte Vorbereitung als in den letzten Jahren: 2 x im Monat werden die KoKis vor den Sonntagsgottesdiensten zu verschiedensten Themen katechetisch vorbereitet und gemeinsam wird dann der Gottesdienst besucht. Danach endet die Einheit.
Die Vorstellung der Jugendverbände ist für den 28.4.2019 angesetzt. Nach dem Gottesdienst findet die erste Probe statt.

- Bene Barnick bittet Diakon Höller darum, mit Agathe Musiol Rücksprache bezüglich der Romwallfahrt der Messdiener zu halten. Anfragen aus unserer Gemeinde seitens der Teilnehmer wurden nicht beantwortet.

Am 15.10.2018 werden im Rahmen des Kolpingabends Bilder der Wallfahrt gezeigt.

KJG:

- die Leiterrunde der KJG bietet an, einen eigenen Jahresrückblick des Verbandes zu erstellen. Dies böte eine Möglichkeit, trotz der neuen Datenschutzverordnung, Bilder aus dem Gemeindeleben zu zeigen. Dies wird als Anregung auch an die anderen Verbände gegeben.
- Die KJG wird an der im nächsten Jahr erneut stattfindenden 72-Stunden Aktion des BDKJ teilnehmen. Weitere Infos folgen.
- Die Überschüsse aus dem Tannenbaumverkauf sollen zur Unterstützung der Arbeit der DKMS genutzt werden.

Messdiener:

- Es wird einen eigenen Blog der Messdiener während der Romwallfahrt geben. Dieser ist bereits datenschutztechnisch abgeklärt.

TOP 5: Rückblicke:

- Ewiges Gebet: Es hat im Anschluss an die Gebetsstunde der Caritas Irritationen bezüglich des Verhaltens einiger Teilnehmer gegeben. Während die KJG leise die folgende Stunde vorbereite, verblieben viele Teilnehmer der vorherigen Stunde im Gespräch vertieft im Anbetungsraum und verließen erst nach Einladung zur Anschlussbetstunde die Kirche. Diakon Höller entwickelt bereits Ideen für das kommende Jahr.
- Die Messdienergemeinschaft bedauert, dass es durch die neue DSV (Datenschutzverordnung) keine Bilder von der Messdienereinführung gibt.
- Das Fest Fronleichnam mit Prozession wird im kommenden Jahr zeitiger und genauer geplant.
- Der Taizé Gottesdienst am 28.6.2018 ist sehr gut angenommen worden und viele Besucher blieben zur anschließenden Begegnung in der Kirche. Diakon Höller wird im Nachgang mit dem Chorleiter besprechen, wie der meditative Charakter der Gesänge noch stärker herausgestellt werden kann.

TOP 6: Verschiedenes aus der Öffentlichkeit

- Die Deckelaktion ist insbesondere von der Jugend bereits gut angenommen worden. Die Tonne wurde bereits einmal gefüllt. Allerdings benötigt es noch mehr Information für den Rest der Gemeinde. Theo Körber wird sich um Flyer kümmern und es wird in den Gottesdiensten auf die Aktion hingewiesen.
- Oliver Michel weist auf Informationen aus einem früheren kirchlichen Amtsblatt hin. Es wird erklärt, dass diese Informationen aus dem Amtsblatt nicht für die ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden sind und somit keine Arbeitsgrundlage für die Gemeinderäte darstellt.
- Diakon Höller fragt die Jugendverbände nach dem bisherigen Rücklauf aus dem diesjährigen KoKi Jahrgang. Dieser läuft noch schleppend, da den Kindern vor den Sommerferien angeboten wurde, sich einige Gruppenstunden beider Verbände anzuschauen. Bei den Messdienern gibt es 3 Anwärtler + eine Anwärtlerin aus dem Vorjahr. Es wird um Werbung und Einladung der Kinder speziell zu den Familiengottesdiensten während der Gruppenstunden gebeten.
- Agathe Musiol und Diakon Höller laden vom 15.2-17.2.2019 speziell Jugendleiter in der Pfarrei zu einem Wochenende zum Thema „Beten“ in der „Arche Noah“ in Marienberge ein. Unkostenbeitrag: 30€
- Verbände der Gemeinde können weiterhin Materialien, die der Gemeinde gehören, ausleihen. Der Bedarf ist in den letzten Jahren gestiegen. Deshalb regt Axel Barnick an, dass

dazugehörige Prozedere aufschlussreicher und sicherer zu gestalten. Diesbezüglich bietet er sich als organisatorischer Ansprechpartner an. Ebenso wird er die vorhandene Reservierungs- und Ausleihliste überarbeiten. Der GR stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

- Mechthild Klopfer weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des GRs am 10.9.2018 die Terminsitzung für das Jahr 2019 ist. Alle Verbände möchten dies in ihrer Jahresplanung berücksichtigen und die Termine für das kommende Jahr zeitig festlegen.

TOP 7: Vorbereitungen:

PGR/GR Wahlen

- In der letzten Sitzung des PGRs wurde darüber abgestimmt, nach welchem Wahlmodus im November 2018 der PGR der Pfarrei St. Antonius Essen-Frohnhausen gewählt wird:

Vorschlag „4“: Wahl PGR direkt aus Wahlbezirken mit Bildung/Wahl eines GRs

Bei der Direktwahl des PGRs soll von jeder Gemeinde die gleiche Anzahl an Mitgliedern gewählt werden: 3+1 Hauptamtlicher: Hierbei ist zu beachten, dass in der Gemeinde Heilige Familie kein Hauptamtlicher vertreten ist, so dass hier 4 Mitglieder gewählt werden sollten.

Wahl der PGR-Mitglieder innerhalb der Gemeindegrenzen mit 2. Liste für die Wahl eines Gemeinderates.

Hierbei ist noch zu klären, wie viele Mitglieder der GR haben wird.

Für den Wahlausschuss werden Freiwillige gesucht! Der Wahlausschuss muss 10 Wochen vor der Wahl benannt sein (8. September 2018). Auch Kandidaten beider Wählerlisten können dem Wahlausschuss angehören. Für den Wahlvorstand am Tag der Wahl stehen nur Personen zur Verfügung, die nicht kandidieren!

Gemeindefest

Axel Barnick berichtet aus dem Festausschuss nach dem Helfertreffen:

Es wird neue Spielstände geben. In diesem Zusammenhang wurden Sportvereine etc. .. aus dem

Gemeindeumfeld angesprochen und mit eingebunden:

- 2 Sportvereine mit Spielen
- „Lady Fit“ mit kostenlosem Bühnenprogramm
- Infostand der DKMS
- Fahrschule für ferngesteuerte Trucks

Oliver Michel fragt darüber hinaus an, ob es möglich wäre, das neue Theater in der Raumerstraße „Der leere Raum“ mit einzubinden. Nach konstruktivem Austausch beschließt der GR, zunächst auf die Teilnahme des Theaters zu verzichten und erst einmal Feedback nach dem Gemeindefest bezüglich des erweiterten Konzeptes zu sammeln und auszuwerten.

Seitens einiger Verbände der Gemeinde wird angefragt, ob im Jahr 2019 das Gemeindefest auf den 07.-08.09.2018 geschoben werden kann, da die Sommerferien wieder erst Ende August enden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 8: Interna

Die Sitzung schließt um 22.30 Uhr

